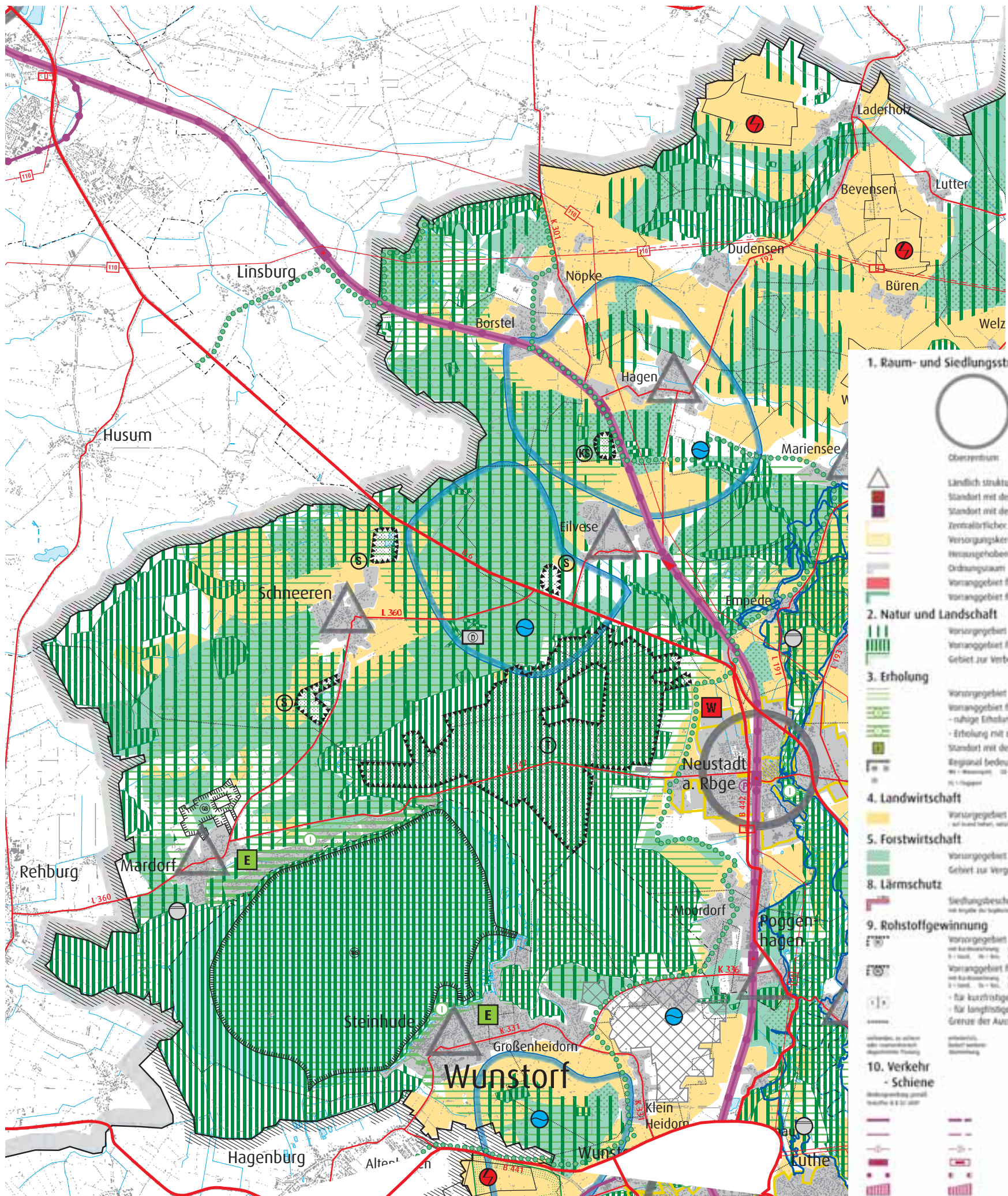




Anhang 1.1.1

Ausschnitt Naturpark Steinthuder Meer
aus RROP Region Hannover 2005

Darstellung: BTE 2014



1. Raum- und Siedlungsstruktur



- Ländlich strukturierte Siedlung mit der Ergänzungsfunktion Wohnen
- Standort mit der Schwerpunktaufgabe Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten
- Standort mit der Schwerpunktaufgabe Sicherung und Entwicklung von Arbeitsstätten
- Zentralörtlicher Standort/Territorialer Ergänzungsbereich (Anweisung in weiteren Beispielen 14)
- Versorgungskern der zentralen Orte
- Versorgungsbereich Fachmarktstandort (Anweisung in weiteren Beispielen 14)
- Ordnungsraum
- Vorranggebiet für Siedlungsentwicklung
- Vorranggebiet für Freizeitsfunktionen

2. Natur und Landschaft

- Vorranggebiet für Natur und Landschaft
- Vorranggebiet für Natur und Landschaft
- Gebiet zur Verbesserung der Landschaftsstruktur und des Naturhaushalts

3. Erholung

- Vorranggebiet für Erholung
- Vorranggebiet für:
 - ruhige Erholung in Natur und Landschaft
 - Erholung mit starker Inanspruchnahme durch die Bevölkerung
- Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Erholung
- Regional bedeutsame Sportanlage
 - (W) = Wassersport, (S) = Sportplatz, (F) = Fußballplatz

4. Landwirtschaft

- Vorranggebiet für Landwirtschaft
 - (A) = Ackerbau, (V) = Viehwirtschaft, (F) = Forstwirtschaft, (S) = Sonderkulturen

5. Forstwirtschaft

- Vorranggebiet für Forstwirtschaft
- Gebiet zur Vergrößerung des Waldanteils

8. Lärmschutz

- Siedlungsbereichsrandbereich
 - mit Angabe der Siedlung für die Lärmbegrenzung

9. Rohstoffgewinnung

- Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung
 - mit Rohstoffart: (K) = Kies, (S) = Sand, (G) = Gips, (F) = Forstwirtschaft, (S) = Sonderkulturen
- Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung
 - mit Rohstoffart: (K) = Kies, (S) = Sand, (G) = Gips, (F) = Forstwirtschaft, (S) = Sonderkulturen
- für kurzfristige Inanspruchnahme (I)
- für langfristige Inanspruchnahme (II)
- Grenze der Ausschlusswirkung für Rohstoffgewinnung

10. Verkehr

- Schiene

- Hauptstreckeneisenbahnstrecke
- Sonstige Eisenbahnstrecke
- Anschlussgleis für Industrie- und Gewerbe
- Bahnhof mit Fernverkehrsfunktionen
- Elektrischer Betrieb
- Anlage mit großem Flächenbedarf

- Schienengebundener ÖPNV

- S-Bahn/City-Bahn
- Stadtbahn
- Beobacht mit Funktionen für den ÖPNV oder (z.B. Verkehr)
- Hauptpunkt
- Park-and-Ride (ab 80 Plätze)/Bike-and-Ride
- Langfristig geplante Stadtbahnverlängerung

- Straße

- Autobahn
- Anschlussstraße
- Hauptverkehrsstraße von überregionaler Bedeutung
- Hauptverkehrsstraße von regionaler Bedeutung

- Wasserstraße

- Schiffbarer Fluss und Angabe der Tragfähigkeit in Tonnen
- Schiffbarer Kanal und Angabe der Tragfähigkeit in Tonnen
- Hafen
- Sportboothafen
- Anschlagsplatz
- Schleuse/Helmschiff

- Luftverkehr

- Vorrangstandort für Verkehrsflughafen

- allgemein

- Güterverkehrszentrum
- Regionales Güterverkehrszentrum

11. Wasserwirtschaft

- Wasserversorgung

- Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung
- Wasserwerk

- Abwasserbehandlung

- Zentrale Kläranlage

- Küsten- und Hochwasserschutz

- Vorranggebiet für Hochwasserschutz*
- Vorranggebiet für Hochwasserschutz

12. Abfallwirtschaft

- Vorrangstandort für Siedlungsabfalldeponie
 - (A) = Abfall, (S) = Sonderabfall, (F) = Forstwirtschaft, (S) = Sonderkulturen

13. Energie

- Vorrangstandort für:
 - Kraftwerk mit Angabe der Kapazität in MW und des Brennstoffes (G = Gas, K = Kohle, S = Sonstiges)
 - Windenergiegewinnung
- Erzeugung ab 110 kW
- mit Angabe der Leistung
- Stromwerk ab 110 kW

14. Besondere öffentliche Zwecke

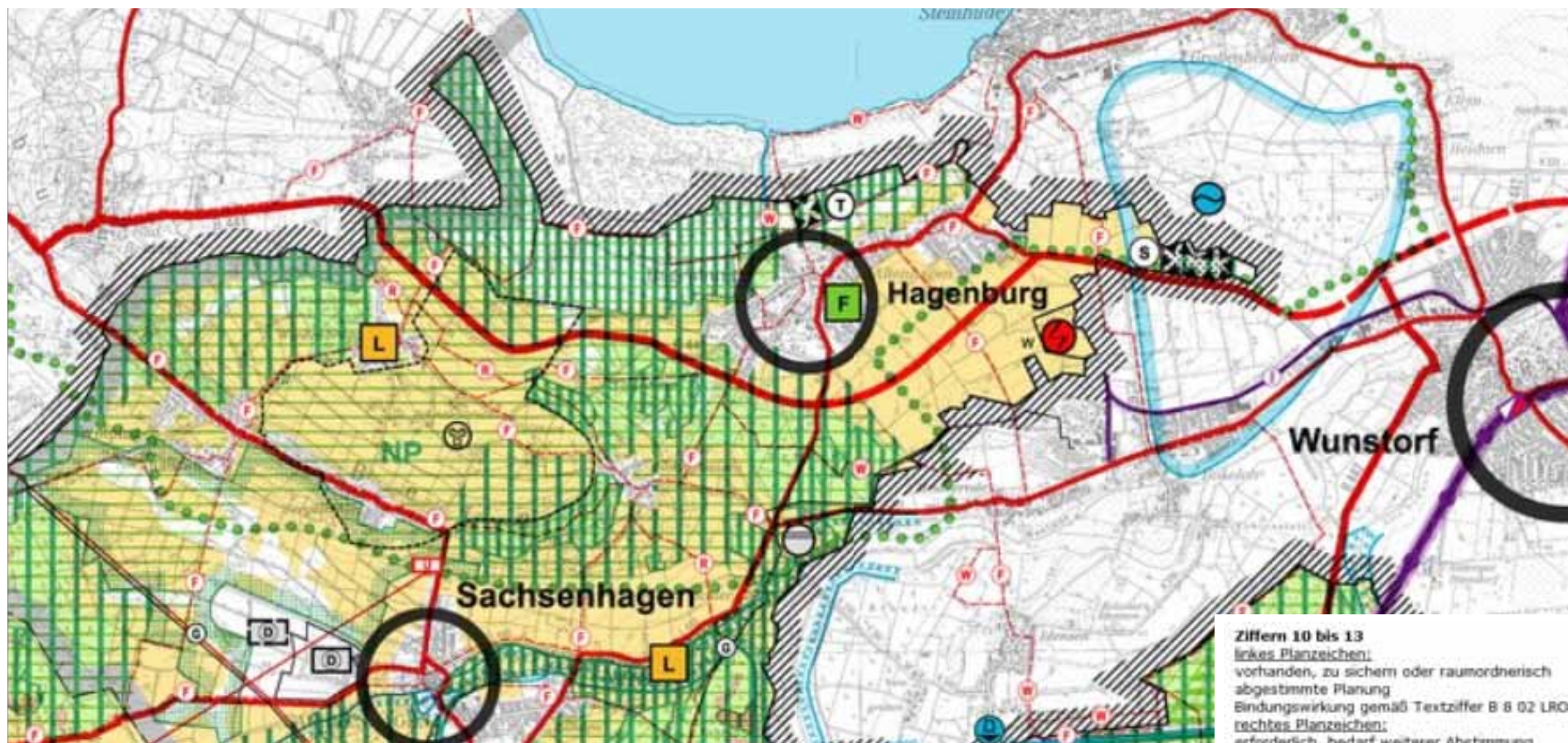
- Spargelände

- Spargelände

15. Nachrichtliche Darstellungen

- Vorhandener und bauplanerisch gesicherter Siedlungsbereich
- Naturpark
- Schutzzone nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm
 - Fluglärmschutzzone 1
 - Fluglärmschutzzone 2
- Gewässer
- Grenze
 - Land
 - Kreis
 - Gemeinde
 - Gemeinderat
 - Planungsausschuss

* Von der Genehmigung ausgenommen



1. Raum- und Siedlungsstruktur

	Mittelzentrum C 1.6.01
	Grundzentrum D 1.6.02
	Standort mit der Schwerpunktaufgabe Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten D 1.5.03
	Standort mit der Schwerpunktaufgabe Sicherung und Entwicklung von Arbeitsstätten D 1.5.03
	Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Ländliche Siedlung D 1.5.07
Raum außerhalb des Ordnungsraumes	Ländlicher Raum D 1.3
	Ordnungsraum D 1.4

2. Natur und Landschaft

	Vorsorgegebiet für Natur und Landschaft D 1.9.01 - D 2.1.11
	Vorranggebiet für Natur und Landschaft D 1.8.01 - D 2.0.02 D 2.1.10
	Gebiet zur Verbesserung der Landschaftsstruktur und des Naturhaushaltes D 2.1.05

3. Erholung

	Vorsorgegebiet für Erholung D 1.9.01 - D 3.8.04
	Vorranggebiet für ruhige Erholung in Natur und Landschaft D 1.8.01 - D 3.8.04
	Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Erholung D 1.5.07 - D 3.8.06
	Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Freizeitverkehr D 1.5.07 - D 3.8.06
	Regional bedeutsamer Erholungsschwerpunkt D 3.8.05
	Regional bedeutsame Sportanlage FS = Flugsport GS = Golfplatz D 3.8.05
	Regional bedeutsamer Wanderweg F = Radfahren W = Wandern R = Reiten D 3.6.6.05

4. Landwirtschaft

	Vorsorgegebiet für Landwirtschaft auf Grund hohen, natürlichen, standortgebundenen Ertragspotenzials D 1.9.01 - D 3.2.02
--	---

5. Forstwirtschaft

	Vorsorgegebiet für Forstwirtschaft D 1.9.01 - D 3.3.07
	Von Aufforstung freizuhaltendes Gebiet D 3.3.04

7. Schutz kultureller Sachgüter

	Kulturelles Sachgut D 2.6.01/02
--	------------------------------------

9. Rohstoffgewinnung

	Vorsorgegebiet für Rohstoffgewinnung mit Kurzbezeichnung ¹ D 1.9.01 - D 3.4.05
	Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung mit Kurzbezeichnung ¹ D 1.8.01 - D 3.4.03
	Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung - für kurzfristige Inanspruchnahme (I) - für langfristige Inanspruchnahme (II) D 1.8.01 - D 3.4.03

¹ Ki = Kies und Kiessand
KS = Kieselhaltiger Sand
To = Ton und Tonstein
N = Naturstein
Nw = Naturwerkstein
S = Sand

Ziffern 10 bis 13
linkes Planzeichen:
vorhanden, zu sichern oder raumordnerisch
abgestimmte Planung
Bindungswirkung gemäß Textziffer B 8 02 RROP
rechtes Planzeichen:
erforderlich, bedarf weiterer Abstimmung

10. Verkehr

- Wasserstraßen	
	Schiffbarer Fluss mit Angabe der Tragfähigkeit in Tonnen D 3.6.4.01
	Schiffbarer Kanal mit Angabe der Tragfähigkeit in Tonnen D 3.6.4.01
	Hafen D 3.6.4.01
	Sportboothafen D 3.6.4.01
	Umschlagplatz D 3.6.4.01
- Luftverkehr	
	Verkehrslandeplatz D 3.6.5.03
11. Wasserwirtschaft	
- Wasserversorgung	
	Vorsorgegebiet für Trinkwassergewinnung D 1.9.01 - D 3.9.1.08
	Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung D 1.8.01 - D 3.9.1.07
	Heiquelle D 3.9.1.07
	Wasserwerk D 3.9.1.02/03
- Abwasserbehandlung	
	Zentrale Kläranlage D 3.9.2.01
- Hochwasserschutz	
	Hochwasserrückhaltebecken D 3.9.3.01/02
	Sicherung des Hochwasserabflusses D 3.9.3.01/02
- Straße	
	Autobahn C 3.6.3.01
	Anschlussstelle C 3.6.3.01
	Hauptverkehrsstraße von überregionaler Bedeutung D 3.6.3.01
	Hauptverkehrsstraße von regionaler Bedeutung D 3.6.3.05

12. Abfallwirtschaft

	Vorrangstandort für Siedungsabfalldeponie D = Deponie (auch Baggertgut und Bauschutt) K = Kompostierung V = Verbrennung D 3.10.0.01/02
	Sicherung / Sanierung von Altlasten C 3.10.2.02

13. Energie

	Vorrangstandort für - Kraftwerk - Winneergewinnung mit Angabe der Primärenergie W = Wind C 3.5.04 - D 3.5.05
	Elleitung ab 110 kV D 3.5.07
	Umspannwerk ab 110 kV D 3.5.07
	Rohrfernleitung G = Gas D 3.5.07

14. Besondere öffentliche Zwecke

	Sperrgebiet D 3.11.2.01
--	----------------------------

15. Nachrichtliche Darstellung

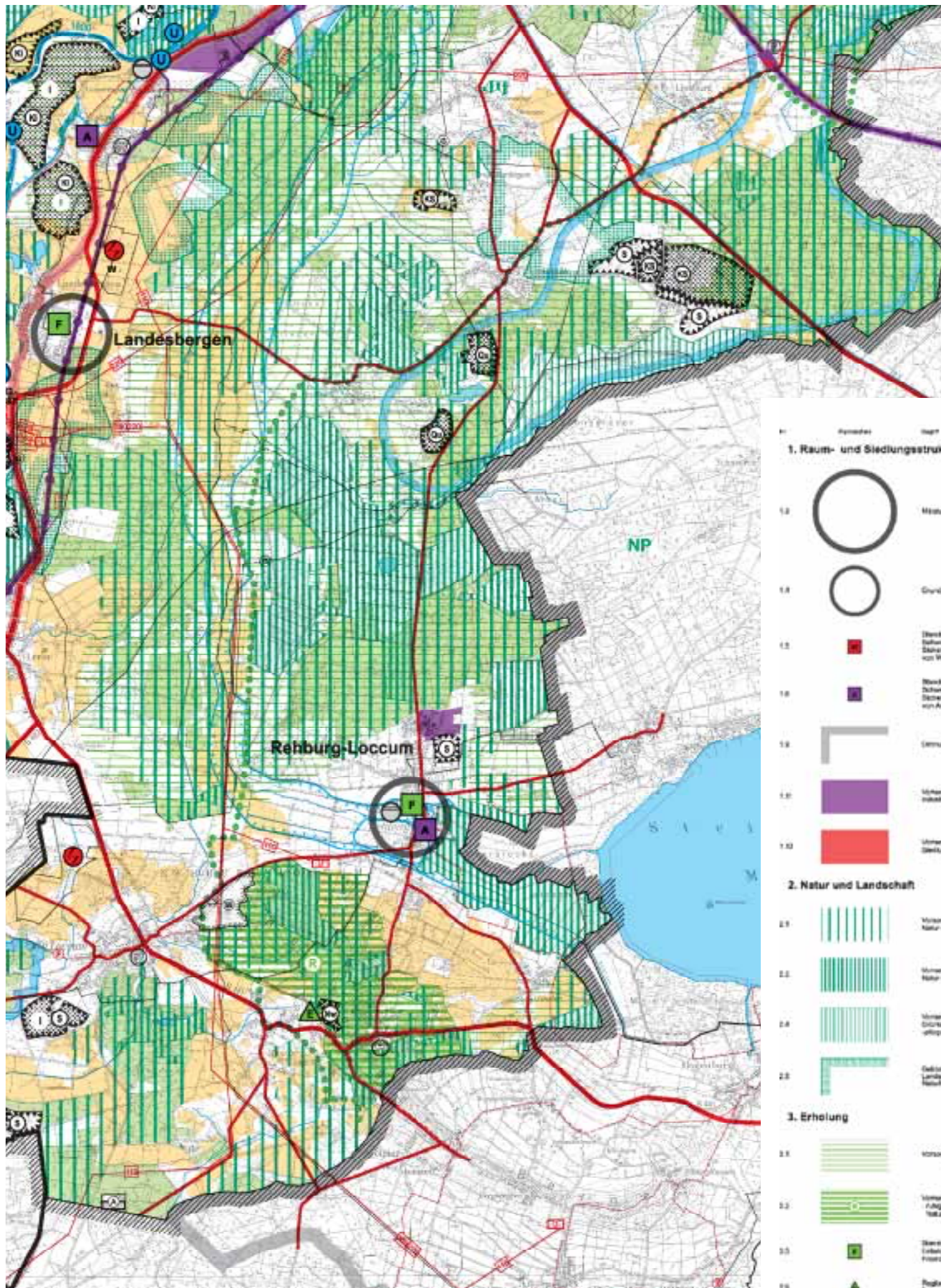
	Naturpark
	Gewässer
Grenze	
	- Land
	- Kreis
	- Gemeinde
	- Planungsraum



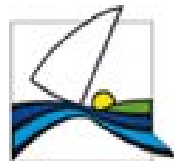
Anhang 1.1.2

Ausschnitt Naturpark Steinhuder Meer
aus RROP Landkreis Schaumburg 2003

Darstellung: BTE 2014



BESTANDSANALYSE FÜR DEN NATURPARKPLAN STEINTHUNDER MEER



Anhang 1.1.3

Ausschnitt Naturpark Steinthuder Meer
aus RROP Landkreis Nienburg / Weser 2003

Darstellung: BTE 2014

1. Raum- und Siedlungsstruktur

1.8		Metropolraum
1.8		Grundbesitz
1.8		Standort mit der beauftragten Aufgabe: Siedlung, Entwicklung von Wohnstätten
1.8		Standort mit der beauftragten Aufgabe: Siedlung, Entwicklung von Arbeitsstätten
1.8		Siedlungswachstum
1.8		Vorranggebiet für industrielle Anlagen
1.8		Vorranggebiet für Siedlungsentwicklung

2. Natur und Landschaft

2.8		Vorranggebiet für Natur und Landschaft
2.8		Vorranggebiet für Natur und Landschaft
2.8		Vorranggebiet für Grünlandschutz, offene und unentwickelte Landschaft
2.8		Gebiet für Verbesserung der Landschaftsstruktur und der Naturerfahrung

3. Erholung

3.8		Vorranggebiet für Erholung
3.8		Vorranggebiet für Erholung in Natur und Landschaft
3.8		Standort mit der beauftragten Aufgabe: Erholungslandschaft, Freizeitverweilort
3.8		Regional bedeutsamer Erholungsverweilort

2.7		Regional bedeutsamer Sportplatz 75 x 100m, 90 x 100m
2.8		Regional bedeutsamer Wandertour 1 x 100m, 2 x 100m, 3 x 100m

4. Landwirtschaft

4.1		Vorranggebiet für Landwirtschaft auf Grund hoher, vielfältiger, stimmungsbildender, landschaftlicher Funktion
4.2		auf Grund besonderer Funktion der Landwirtschaft

5. Forstwirtschaft

5.1		Vorranggebiet für Forstwirtschaft
-----	--	-----------------------------------

7. Schutz kultureller Sachgüter

7.1		Kulturelles Baudenkmal
-----	--	------------------------

9. Rohstoffgewinnung

9.1		Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung mit Ausbeutung
9.2		Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung mit Ausbeutung
9.3		Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung mit Ausbeutung
9.4		Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung mit Ausbeutung

10. Verkehr - Schiene

10.1		Hauptverkehrsachse
10.2		Sonstige Eisenbahnstrecke
10.3		S-Bahn/STB-Bahn
10.4		Auslaufgleise für Industrie und Gewerbe
10.5		Stations- und Fahrgastanlagen
10.6		Stations- und Fahrgastanlagen für den ÖPNV oder Sonderverkehr
10.7		Haltepunkt
10.8		Einzelne Station
10.9		Park und Haltepunkt

- Straße

10.20		Ausfahrt
10.21		Anschlussstelle
10.22		Hauptverkehrsachse von überregionaler Bedeutung
10.23		Hauptverkehrsachse von regionaler Bedeutung
10.24		Fahrbahnverbindung
10.25		Regional bedeutsamer Bundesstraßen

- Wasserstraße

10.26		Schiffahrts-Fuß
10.27		Schiffahrts-Kanal
10.28		Hydro
10.29		Sportbootschleuse
10.30		Unschiffbarkeitsstelle
10.31		Schleuse

- Luftverkehr

10.32		Landesplatz
-------	--	-------------

- allgemein

10.33		Regionaler Güterverkehrsweg
-------	--	-----------------------------

11. Wasserwirtschaft - Wasserversorgung

11.1		Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung
11.2		Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung
11.3		Wasserwerk
11.4		Farmwasserversorgung

- Abwasserbehandlung

11.20		Zentrale Kläranlage
-------	--	---------------------

- Küsten- und Hochwasserschutz

11.21		Schutz des Hochwasserschutzes
-------	--	-------------------------------

12. Abfallwirtschaft

12.2		Vorranggebiet für Sonderabfallentsorgung
12.4		Sicherung/Sanierung von Altlasten

13. Energie

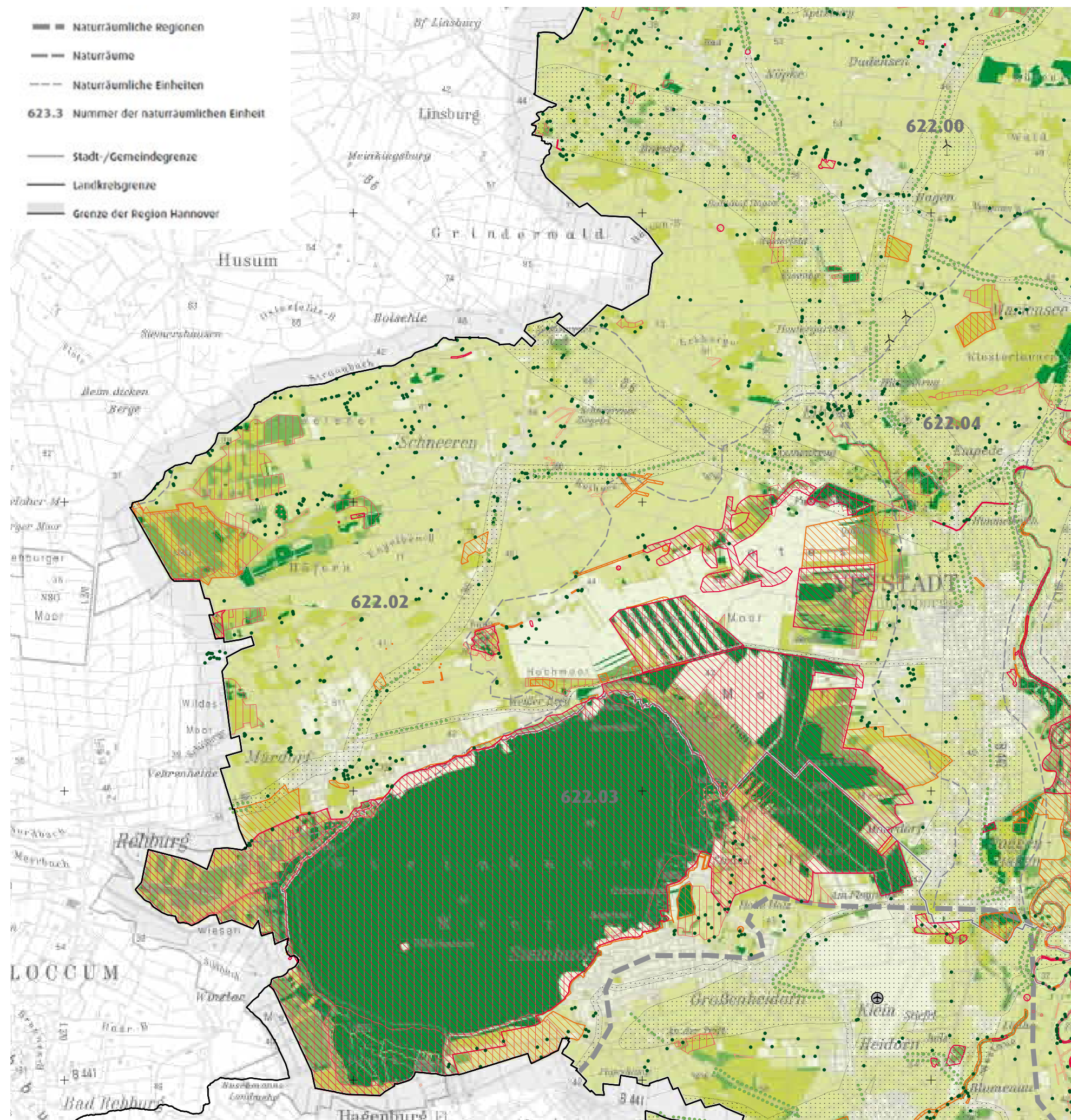
13.1		Vorranggebiet für - Erdgasförderung - Kohlebergbau - Braunkohleabbau - Windenergieausnutzung
13.2		Abgrenzung von Energie- und Umwandlungsanlagen
13.3		Abgrenzung von Energie- und Umwandlungsanlagen
13.4		Abgrenzung von Energie- und Umwandlungsanlagen
13.5		Abgrenzung von Energie- und Umwandlungsanlagen

14. Besondere öffentliche Zwecke

14.1		Sportplatz
------	--	------------

15. Nachrichtliche Darstellungen

15.2		Naturpark
15.3		Gebäude
15.4		Baum
15.5		Baum
15.6		Baum
15.7		Baum
15.8		Baum
15.9		Baum
15.10		Baum
15.11		Baum
15.12		Baum



Anhang 1.2.1 a

Arten und Biotope

Ausschnitt Naturpark Steinhuder Meer

aus LRP Region Hannover 2013, Karte 1 Blatt 1 (Nordwest)

Darstellung: BTE 2014

Bewertung der Biotoptypen

- Biotoptyp mit sehr hoher Bedeutung
- Biotoptyp mit hoher Bedeutung
- Biotoptyp mit mittlerer Bedeutung
- Biotoptyp mit geringer Bedeutung
- Biotoptyp mit sehr geringer Bedeutung

Bewertung von Gebieten für den Tier-/Pflanzenartenschutz

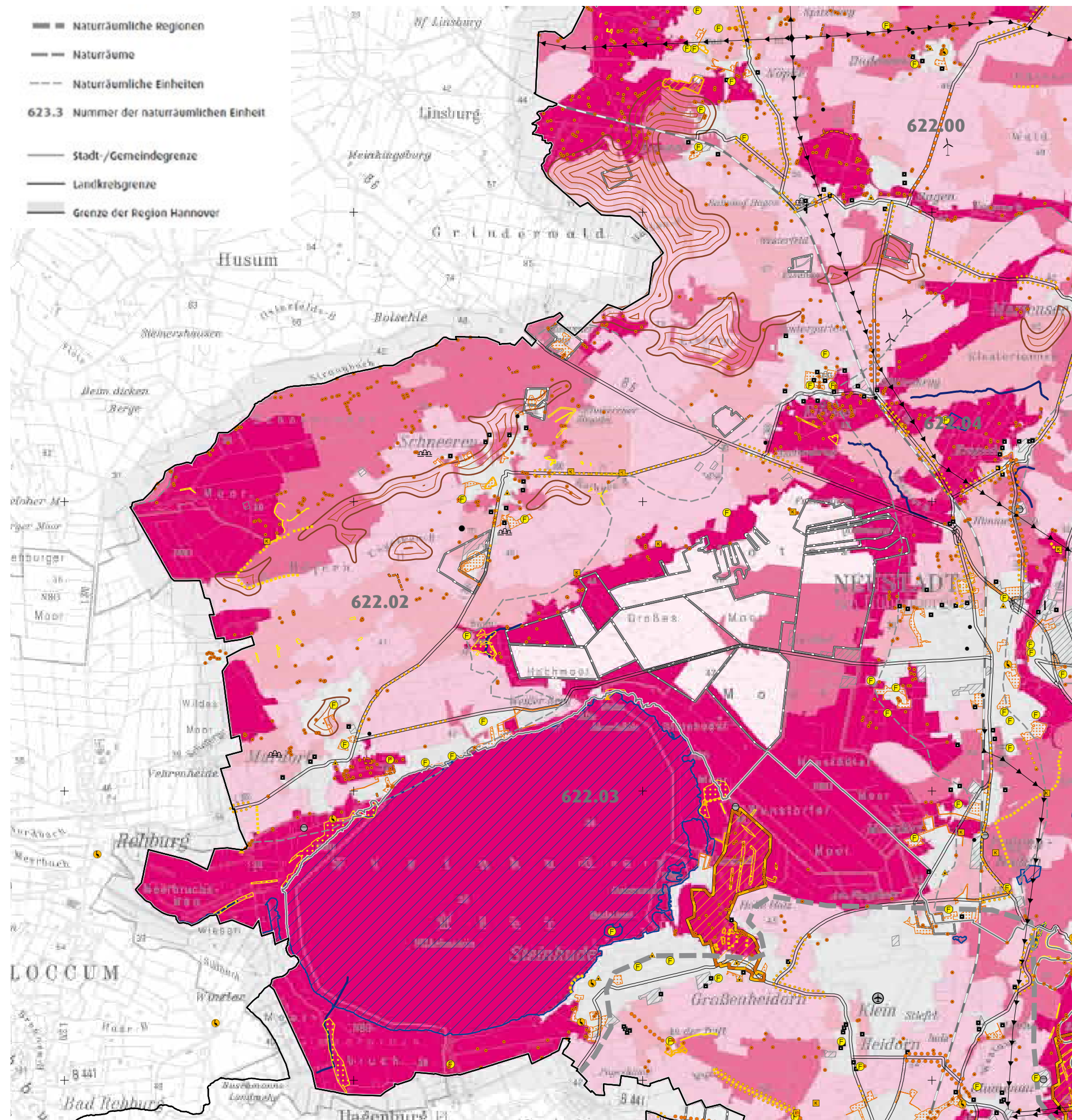
- Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Tier-/Pflanzenartenschutz
- Gebiet mit hoher Bedeutung für den Tier-/Pflanzenartenschutz
- Flächen mit landesweiter Bedeutung für den Arten- und Ökosystemschutz sowie den Schutz erdgeschichtlicher Landschaftsformen (NLWKN)

Wertgebende Gehölze

- Wertvolle gebietsheimische Gehölzbestände
- Alleen/Baumreihen (Alter > 90 Jahre)
- Alleen/Baumreihen (Alter > 90 Jahre und über 50 % Nachpflanzungen)
- Alleen/Baumreihen (Alter < 90 Jahre)
- Einzelbaum/Baumbestand

Wesentliche überlagernde Beeinträchtigungen und Gefährdungen

- Windenergieanlage in Betrieb
- Windenergieanlage genehmigt
- Flughafen
- Lärmbereiche (Flughäfen, Straßen, Windkraftanlagen)



Anhang 1.2.1 b

Landschaftsbild

Ausschnitt Naturpark Steinthuder Meer

aus LRP Region Hannover 2013, Karte 2, Blatt 1 (Nordwest)

Darstellung: BTE 2014

Bewertung der Landschaftsteilräume

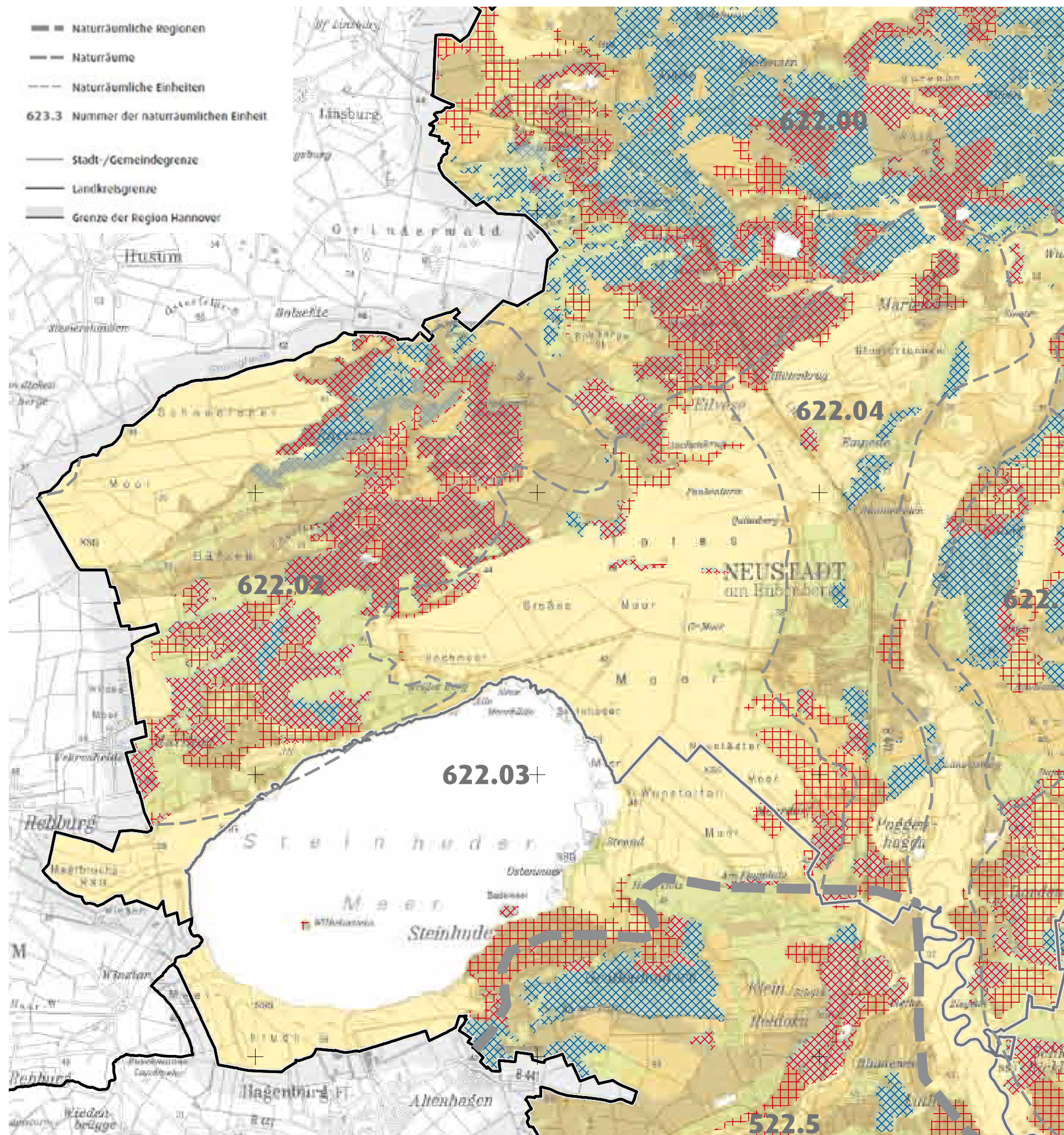


Typische und prägende Landschaftsbildelemente und -eigenschaften



Wesentliche überlagernde Beeinträchtigungen und Gefährdungen





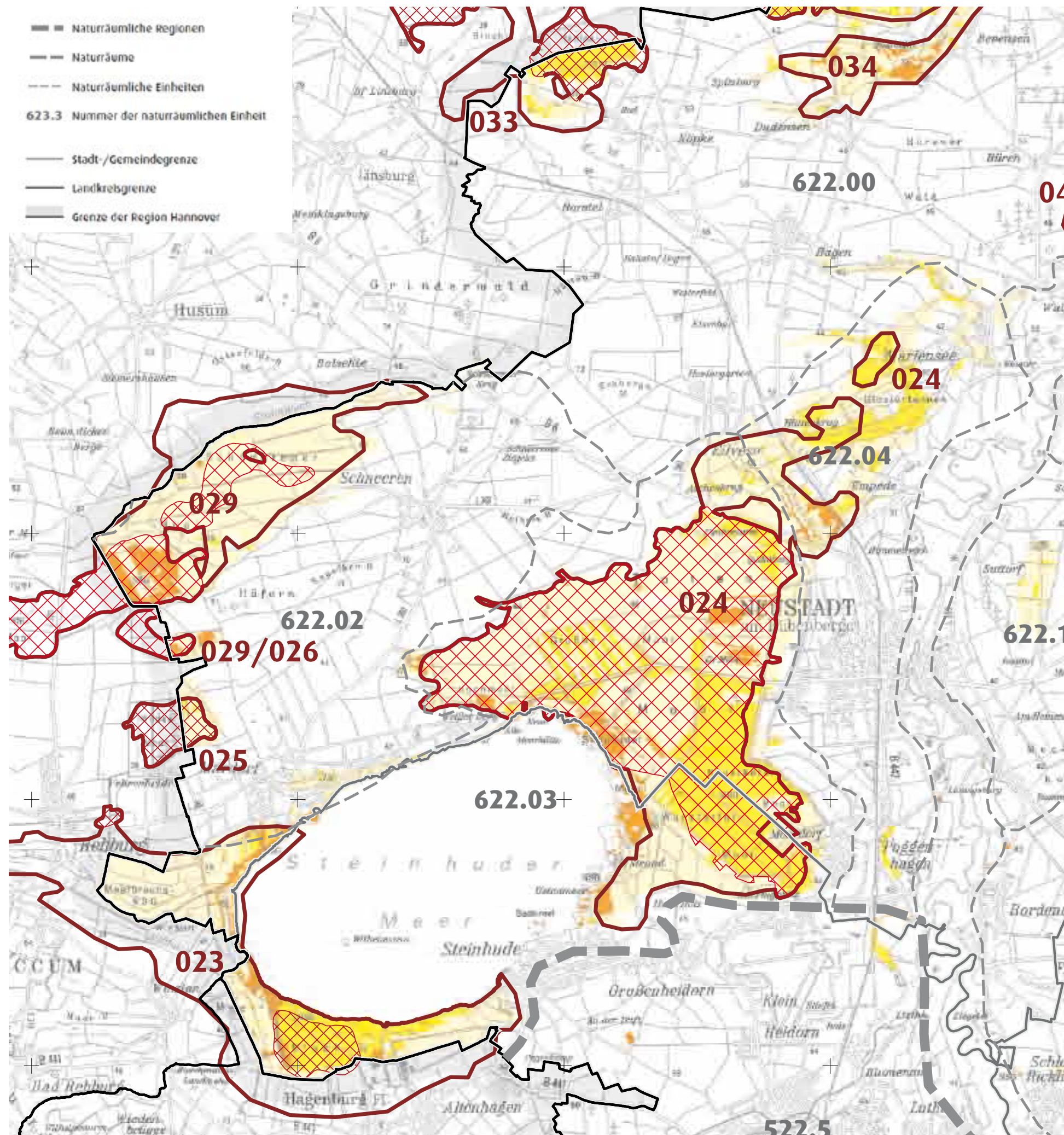
Anhang 1.2.1 c

Grundwasserneubildung / Nitratauswaschungsgefährdung

Ausschnitt Naturpark Steinthuder Meer

aus LRP Region Hannover 2013, Arbeitskarte 3.19

Darstellung: BTE 2014



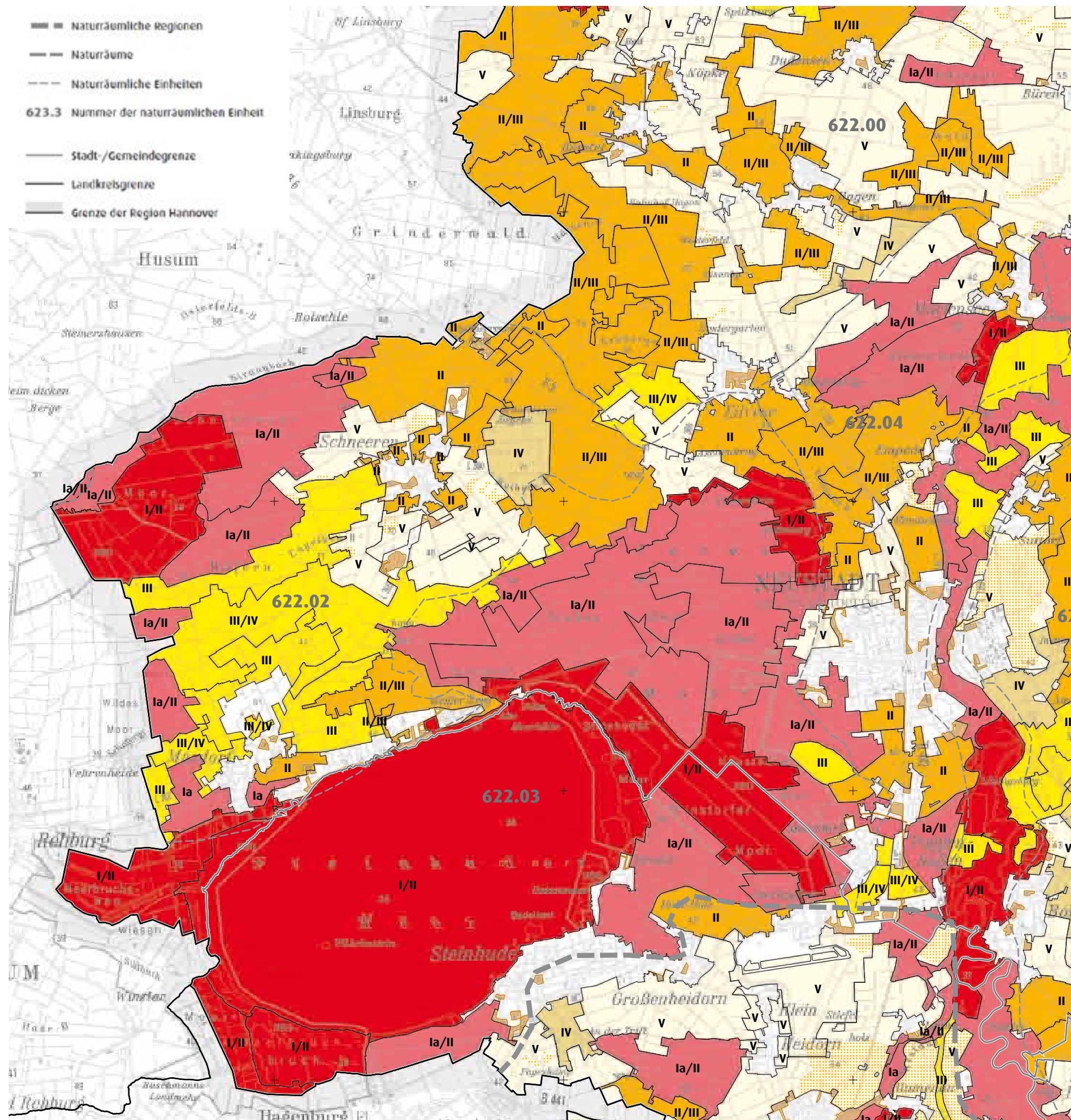
Anhang 1.2.1 d

Moore und ihre Entwässerung

Ausschnitt Naturpark Steinthuder Meer

aus LRP Region Hannover 2013, Arbeitskarte 3.16

Darstellung: BTE 2014



BESTANDSANALYSE FÜR DEN NATURPARKPLAN STEINTHUNDER MEER



Anhang 1.2.1 e

Zielkonzept

Ausschnitt Naturpark Steinthuder Meer

aus LRP Region Hannover 2013, Karte 5a, Blatt 1 (Nordwest)

Darstellung: BTE 2014

Zielkategorien

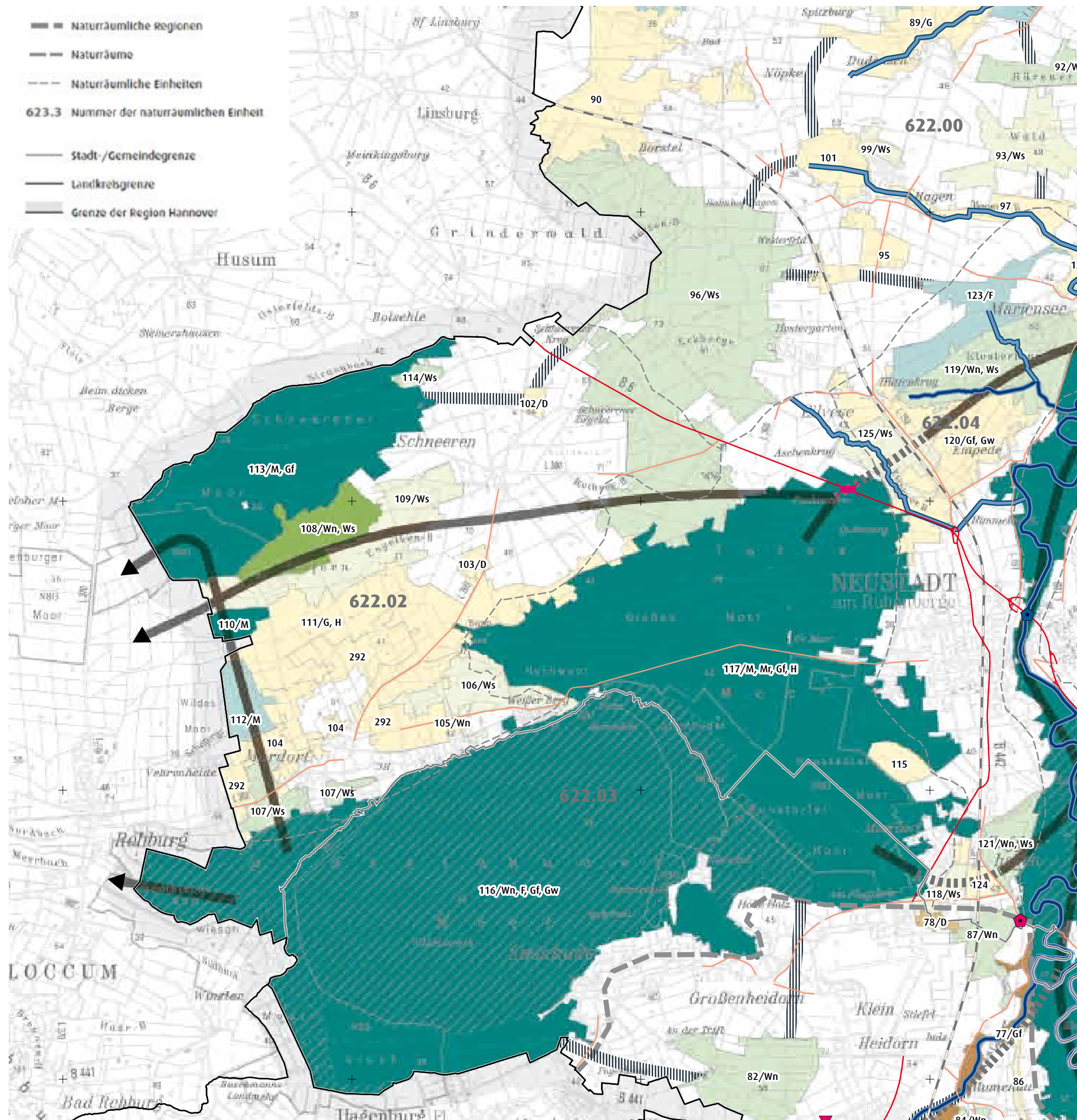
- I** Sicherung und Verbesserung von Gebieten mit überwiegend sehr hoher und hoher Bedeutung für Arten und Biotope sowie Verbesserung beeinträchtigter Teilbereiche dieser Gebiete
- Ia** Entwicklung und Sicherung von Gebieten mit sehr hoher und hoher Bedeutung für Arten und Biotope, aber mit größeren Flächenanteilen geringerer Wertigkeit
- II** Sicherung und Verbesserung von Gebieten mit sehr hoher und hoher Bedeutung für das Landschaftsbild oder für Boden, Wasser, Klima/Luft (abiotische Schutzgüter)
- III** Entwicklung und Wiederherstellung in Gebieten mit aktuell überwiegend mittlerer, geringer und sehr geringer Bedeutung für das Schutzgut Arten und Biotope
- IV** Entwicklung und Wiederherstellung in Gebieten mit aktuell überwiegend mittlerer, geringer und sehr geringer Bedeutung für das Landschaftsbild
- V** Umweltverträgliche Nutzung in allen übrigen Gebieten

Räume der Zielkategorie V, in denen eine besondere Empfindlichkeit gegenüber Eingriffen zu berücksichtigen ist

- Lebensräume der Feldhamster
- Offenlandbereiche für Gastvögel
- Gebiete mit stärkerer Hangneigung und/oder klimatischer Ausgleichsfunktion

Räume, die keiner Zielkategorie zugeordnet sind

- Grün- und Freiräume, die nach einer Überprüfung durch die kommunale Landschaftsplanung gegebenenfalls zu sichern sind
- Siedlungsflächen und sonstige Bereiche



BESTANDSANALYSE FÜR DEN NATURPARKPLAN STEINHUNDER MEER



Anhang 1.2.1 f

Biotopverbund

Ausschnitt Naturpark Steinhuder Meer

aus LRP Region Hannover 2013, Karte 5b, Blatt 1 (Nordwest)

Darstellung: BTE 2014

Gebiete mit Bedeutung für den Biotopverbund

Kernfläche, nationale Bedeutung	Kernfläche, überregionale Bedeutung	Kernfläche, regionale Bedeutung	Verbindungs- fläche	
				Waldgebiete
				Feuchtlebensräume
				Offenlandgebiete
				Fließgewässer mit überregionaler bzw. regionaler Bedeutung

14/Ws	Numer der Biotopverbundfläche/Angabe des oder der Biotopkomplexe	M: Naturnahe Moore
Wn	Naturnahe Wälder	Mr: Rohmoortegenerationsgebiete
Ws	Sonstige Wälder mit Bedeutung für den Biotopverbund	D: Offenbodenflächen
F:	Naturnahe Fließgewässer	H: Heiden und Magerweiden
Gw:	Naturnahe Gewässer	Gf: Grünlandgebiete feuchter Standorte
F:	Sumpfbiotop	G: Mesophila/extensive Grünland
S:	Selbstvegetation	

Bereiche mit hoher bis sehr hoher Bedeutung für Gastvögel

Achsen und Korridore mit Bedeutung für den Biotopverbund

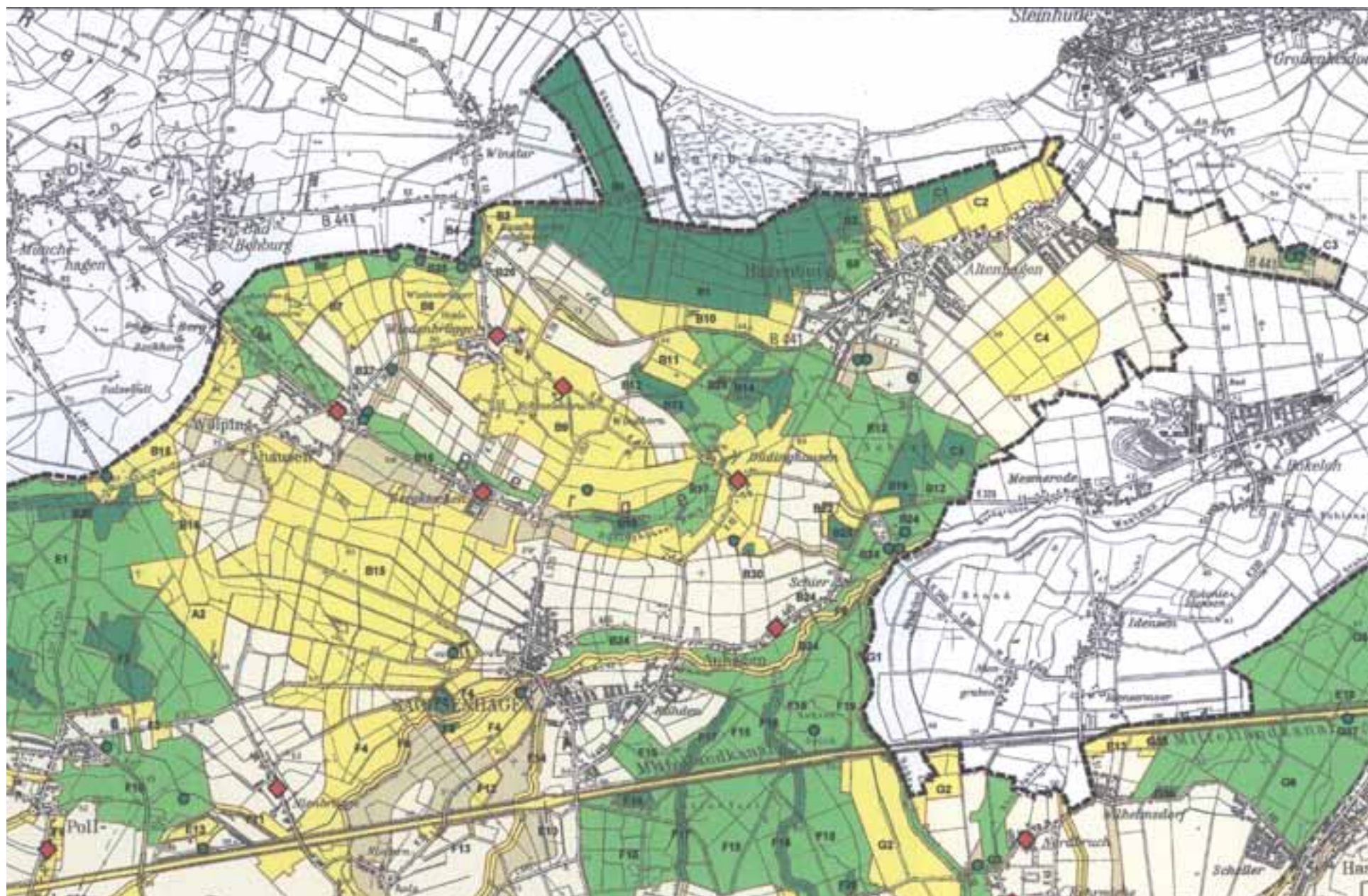
	Überregional bedeutsame Achse mit geringem Entwicklungsbedarf
	Überregional bedeutsame Achse mit hohem Entwicklungsbedarf
	Fortsetzung der Achsen in das Gebiet benachbarter Landkreise
	Regional bedeutsamer Korridor Vorwiegend von Gehäusen mit Bedeutung für den Biotopverbund dargestellt Ausgestaltung im Zuge der kommunalen Landschaftsplanung erforderlich

Querungshilfen

Bestand	Planung
	Amphibienschutzanlage/ Kleintierstunnel
	Amphibienschutzanlage
	Beimen
	Uferstreifen / Beimen
	Grünbrücke
	Waldtiefendurchlass

Zerschneidungswirkungen durch Verkehrswege

	Autobahn, Bundesstraße, kommunale Entlastungsstraße (Widmung als Bundesstraße geplant)
	Landes- oder Kreisstraßen in unmittelbarer Nähe zu Biotopverbundflächen
	Bahnstrecke
	Mittellandkanal



Anhang 1.2.2 a

Arten und Biotope

Ausschnitt Naturpark Steinhuder Meer

aus LRP LK Schaumburg 2001

Darstellung: BTE 2014

Bewertung der Biotopkomplexe

- Sehr hohe Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz (Bereich / Objekt)
- Hohe Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz (Bereich / Objekt)
- Mittlere Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz (Bereich / Objekt)
- Geringe Bedeutung, aber hoher Entwicklungsfähigkeit für den Arten- und Biotopschutz
- Geringe Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz

Bewertung von Siedlungen

- Strukturreiche Siedlung mit potentieller Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz

Sonstige Darstellungen

K28 Nummer des Bereichs / Objektes¹

Erläuterungen

¹ Die Nummerierung in der Karte findet sich wieder in Tabelle 9 im Materialband sowie im Biotopkataster zum LRP Landkreis Schaumburg. Bei der Nummerierung wurde folgendermaßen verfahren: Nummeriert sind i.d.R. alle Bereiche und Objekte der Wertstufen 1 bis 3. Ausgenommen von der Nummerierung sind die bereits erfassten § 28a/b-Biotop. Sie sind in dieser Karte i.d.R. als Objekte der Wertstufe 1 dargestellt (z.T. gehen sie auch in größeren Bereichen der Wertstufe 1 auf). Weitere Informationen zu den nach § 28a/b NNatG besonders geschützten Biotopen sind im Verzeichnis der UNB Landkreis Schaumburg (gemäß § 31 NNatG) enthalten.

Die Nummerierung setzt sich aus einem Buchstaben und einer Zahl zusammen: Die Buchstaben sind jeweils einem Kartenblatt der TK 25 zugeordnet (z.B. TK 3520 = A, TK 3521 = B, TK 3522 = C, ..., TK 3821 = O). Bereiche, die sich über mehrere Kartenblätter erstrecken, sind dem Kartenblatt mit den größten Flächenanteilen zugeordnet. Die Zahlen werden je Kartenblatt der TK 25 fortlaufend vergeben.

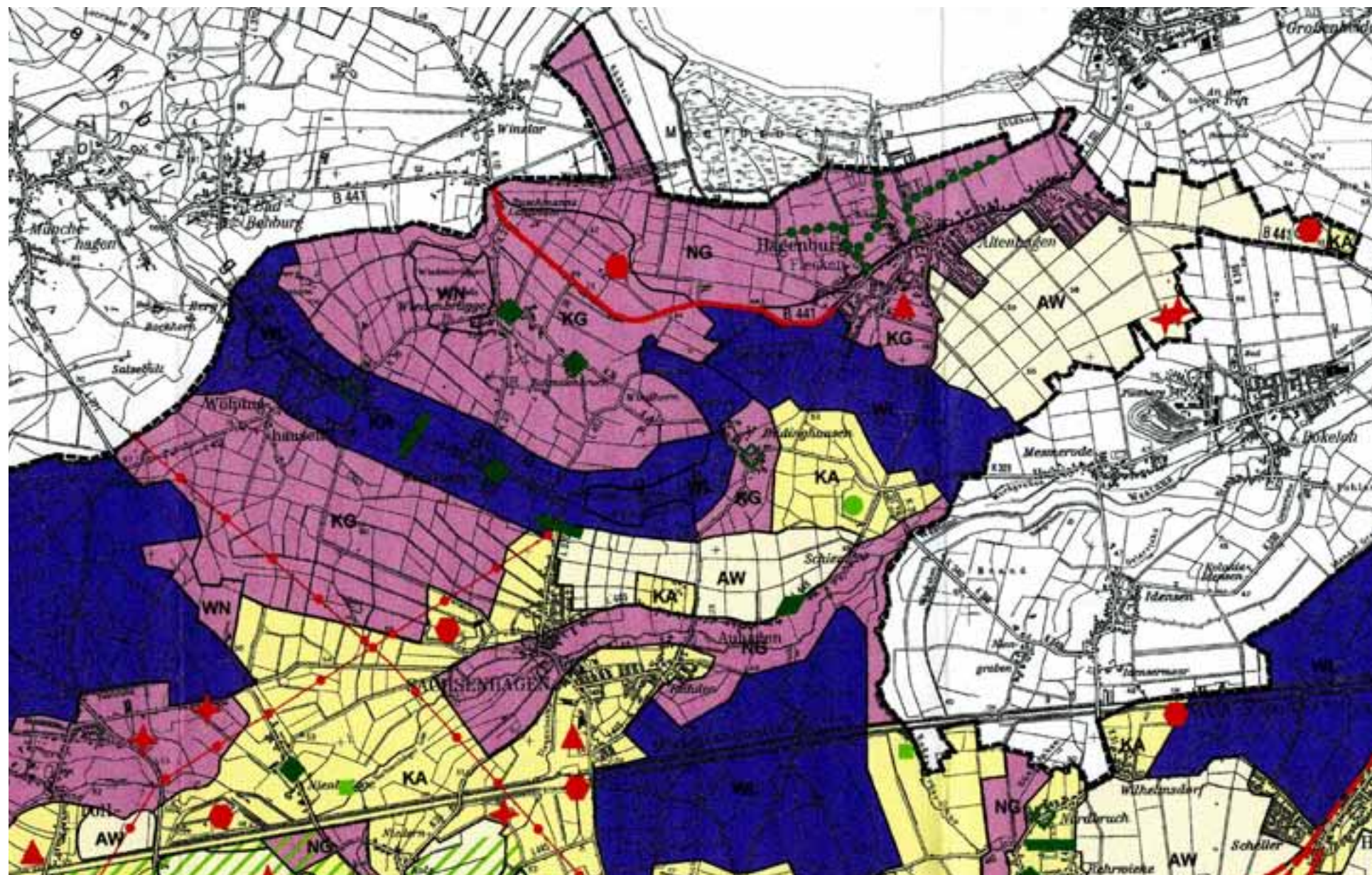


Anhang 1.2.2 b Landschaftsbild Strukturen und Typen

Ausschnitt Naturpark Steinthuder Meer

aus LRP LK Schaumburg 2001

Darstellung: BTE 2014



Strukturen mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild

- Kleiner Waldbereich ¹
- Bereich mit hoher Strukturvielfalt ¹
- Bereich mit überwiegend erhaltener Hagenhufenfeldflur

Ortsbild / Freiraumfunktionen

- ◆ Siedlung mit überwiegend hoher landschaftlicher Eigenart
- ◇ Siedlung mit in Teilbereichen hoher landschaftlicher Eigenart
- ◆ Hagenhufendorf mit überwiegend hoher landschaftlicher Eigenart
- ◇ Hagenhufendorf mit in Teilbereichen hoher landschaftlicher Eigenart
- ⊕ Bergbaulich geprägter Siedlungsbereich

Bereiche mit besonderen Freiraumfunktionen

- Grünzug, Grünverbindung, Naherholungsbeziehung
- Grünzäsur (Vermeidung des Zusammenwachsens von Siedlungen)

Beeinträchtigungen

- ▲ Bebauung mit großvolumigen, fernwirksamen Baukörpern (Gewerbe-/Industriegebiete etc.)
- ✦ Windenergieanlage
- Sonstige punktuelle Beeinträchtigung (Deponie, Bodenabbau etc.)
- Elektrofreileitung
- Hauptverkehrsstraße (> 5 000 Kfz pro Tag) ²
(Darstellung nur außerhalb der Siedlungsbereiche)
- - - Bahnlinie

Erläuterungen

¹ Darstellung nur innerhalb der Landschaftsbildtypen KA und AW.

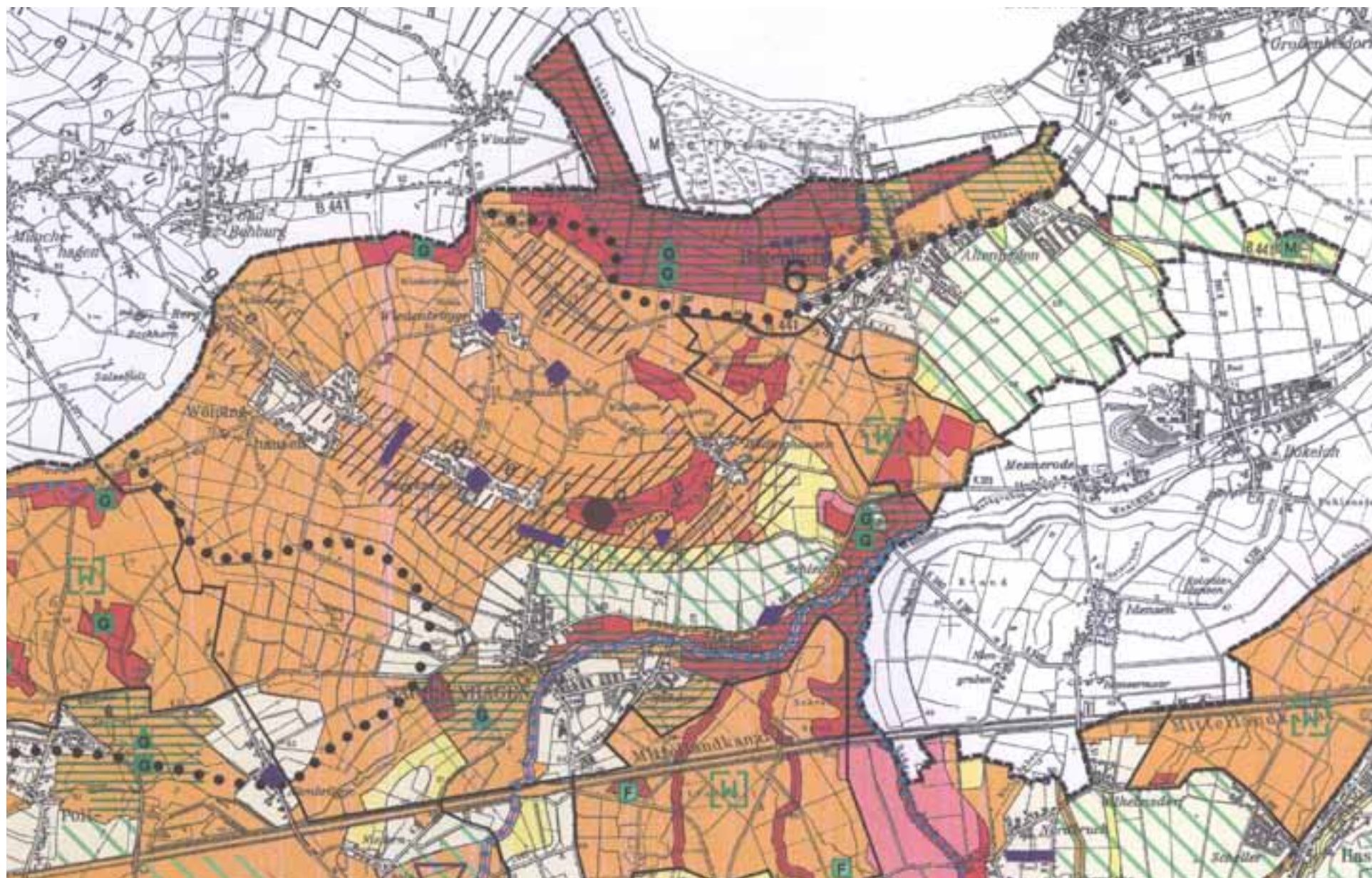
² Auf der Grundlage der DTV-Werte, Stand 1990.

Landschaftsbild – Bewertung

- Sehr hohe Bedeutung für das Landschaftsbild
- Hohe Bedeutung für das Landschaftsbild
- Mittlere Bedeutung für das Landschaftsbild
- Geringe Bedeutung für das Landschaftsbild

Landschaftsbildtypen

- KR Reich strukturierte, reliefgeprägte Kulturlandschaft, hoher Grünlandanteil
- KM Mäßig strukturierte, reliefgeprägte Kulturlandschaft, hoher Grünlandanteil
- KG Gehölzbestimmte Kulturlandschaft, Ackernutzung vorherrschend
- KA Gehölzarme Kulturlandschaft, Ackernutzung vorherrschend
- AW Ackerflur, weiträumig
- NG Strukturreicher Niederungsbereich, hoher Grünlandanteil
- WL Laub- und Mischwaldgebiet
- WN Nadelwaldgebiet
- TN Teichgebiet, überwiegend naturnah
- TX Teichgebiet, überwiegend naturfern
- Grenze des Landschaftsbildtyps



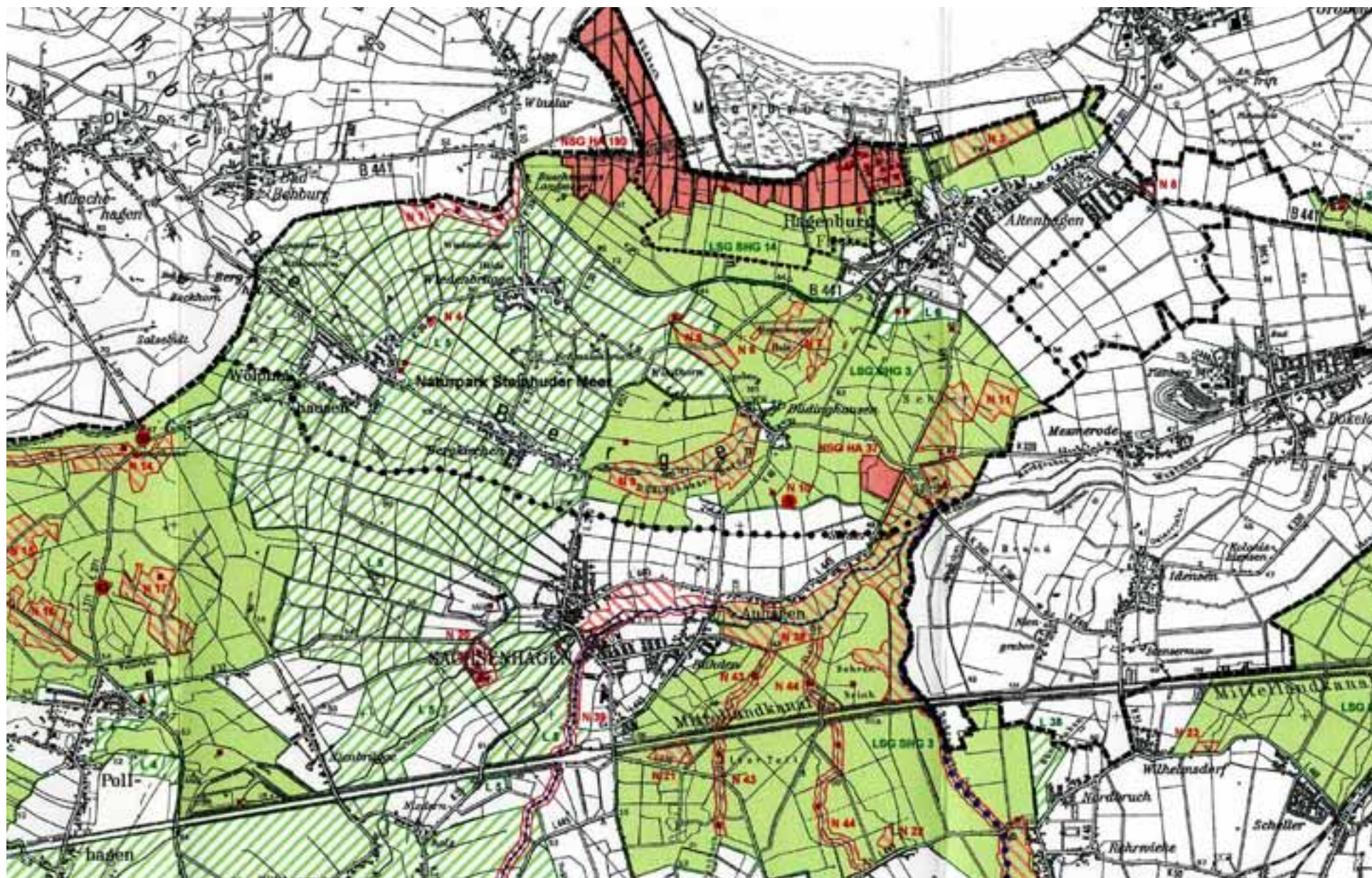
Anhang 1.2.1 c Schutzgebietskonzept Ausschnitt Naturpark Steinthuder Meer aus LRP LK Schaumburg 2001

Darstellung: BTE 2014

- 1 Erläuterungen:**
- = Erhalt und Entwicklung einzelner Vorkommen
 - = Erhalt und Entwicklung mehrerer Vorkommen
 - = Erhalt und Entwicklung großer, zusammenhängender Vorkommen
- Sonstige Einzelziele**
- = Erhalt und Entwicklung von Gebieten mit hohem Grünlandanteil
 - = Durchgrünung von strukturalarmen Landwirtschaftsflächen
 - = Bodenschonende ackerbauliche Nutzung in Gebieten mit überwiegend erosionsgefährdeten Standorten
 - = Erhalt geowissenschaftlich bedeutsamer Bereiche
 - = Erhalt und Entwicklung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes in der Weseraue (Retentionsraum, Biotopverbund etc.)
 - ▼ = Erhalt von landschaftsbezogenen Zeugnissen des Bergbaus (Elemente der historischen Kulturlandschaft)
 - ▼ = Erhalt von Bereichen mit überwiegend erhaltener Hagenhufenfeldflur
 - ◆ = Erhalt von Siedlungen mit hoher landschaftlicher Eigenart (Hagenhufendorf / sonstige Siedlungsform)
 - = Erhalt und Entwicklung von Grünzügen und Grünverbindungen
 - = Erhalt und Entwicklung von Grünzäsuren (Vermeidung des Zusammenwachsens von Siedlungen)
- Sonstige Darstellungen**
- = Grenze der naturräumlichen Region
 - 7 = Nummer der naturräumlichen Region (6 = Weser-Alder-Flachland, 7 = Börden, 6.2 = Weser- und Leinebergland)
 - = Grenze der Landschaftseinheit

Zieltypen	
A ₁	Sicherung von Natur und Landschaft in wertvollen Kernbereichen des Naturschutzes (A) / Verbesserung beeinträchtigter Teilbereiche von Gebieten des Zieltyps A (A ₁)
B	Sicherung und Verbesserung von Natur und Landschaft in Gebieten mit besonderen Werten und Funktionen, jedoch auch mit Entwicklungsbedarf hinsichtlich des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes
C	Vorrangige Entwicklung und Wiederherstellung von Natur und Landschaft in Gebieten, die eine besondere Entwicklungsfähigkeit oder besondere Empfindlichkeiten (z.B. Erosionsempfindlichkeit) aufweisen
D	Entwicklung sonstiger Gebiete, in denen Natur und Landschaft aufgrund intensiver Nutzung beeinträchtigt sind

Einzelziele	
Einzelziele des Arten- und Biotopschutzes	
Erhalt und Entwicklung ¹	Neuanlage
■	Naturnahe Wälder auf frischen Standorten
■	Naturnahe Wälder auf feuchten Standorten
■	Naturnahe Wälder auf trockenen Standorten
■	Natürliche Felskomplexe
■	Feuchtgrünland
■	Mageres mesophiles Grünland und Magerrasen
■	Acker / Ackerrandstreifen mit artenreicher Segetalflora
■	Bodenabbaufächen mit besonderer Bedeutung für den Artenschutz
■	Naturnahe Stillgewässer / Teichgebiete
■	Naturnahe Bachniederungen
■	Auentypische Biotopkomplexe in der Weserniederung



Anhang 1.2.2 d

Zielkonzept Einzelziele, Zieltypen

Ausschnitt Naturpark Steinhuder Meer

aus LRP LK Schaumburg 2001

Darstellung: BTE 2014

Übergeordnete Schutz- und Planungskonzeptionen

Internationale Schutzkonzeptionen (Stand: September 2000)

- FFH-Gebietsvorschlag des Landes Niedersachsen
- EU-Vogelschutzgebiet³

Waldschutzgebietskonzept (Entwurf, Stand: März 1997)⁴

- Gebiet im Waldschutzgebietskonzept
- NSG-Vorschlag gemäß Waldschutzgebietskonzept

Niedersächsisches Fließgewässerschutzsystem

- Hauptgewässer
- Nebengewässer
- Verbindungsgewässer

Schutzgebiete und -objekte nach NNatG

- | Ausgewiesen | Voraussetzung erfüllt | |
|-------------|-----------------------|---|
| | | Naturschutzgebiet (mit Gebiets-Nr.) |
| | | Landschaftsschutzgebiet (mit Gebiets-Nr.) |
| | | Naturdenkmal (mit Objekt-Nr.) |
| | | Geschützter Landschaftsbestandteil ¹ (mit Objekt-Nr.)
(punktuell / flächig) |
| | | Naturpark |

Besonderer Biotopschutz (Stand der Erfassung: November 2000²)

- Besonders geschützter Biotop gemäß § 28a NNatG
- Besonders geschütztes Feuchtgrünland gemäß § 28b NNatG

Erläuterungen

- ¹ Nicht dargestellt sind Sammelverordnungen bzw. -satzungen zum Schutz von Baum- und Heckenbeständen.
- ² Die Erfassung der § 28a/b-Biotop im Landkreis Schaumburg ist nicht abgeschlossen. Insbesondere eine systematische Kartierung der Fließgewässer- und der Waldbiotope ist z.Zt. noch nicht erfolgt.
- ³ Die Abgrenzung des EU-Vogelschutzgebietes verläuft innerhalb des Landkreises Schaumburg deckungsgleich mit der Grenze des Feuchtgebietes internationaler Bedeutung (gemäß Ramsar-Konvention).
- ⁴ Zur Differenzierung in unterschiedliche Schutzkategorien (Naturwald, Naturwirtschaftswald etc.) siehe Erläuterungsbericht, Kap. 5.1.

Hinweise:

- Die Abgrenzungen entlang von Gewässerläufen sind maßstabsbedingt generalisiert dargestellt.
- Die genaue Abgrenzung der Gebiete, die die Voraussetzungen für eine Unterschutzstellung nach dem Niedersächsischen Naturschutzgesetz erfüllen, bleibt den jeweiligen Ausweisungsverfahren vorbehalten. Dies gilt in besonderem Maße für Abgrenzungen im Umfeld von Siedlungen.